



Sammlung Theaterzettel

Die Komödie der Irrungen

Shakespeare, William

1878-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

134. - ~~1335~~ -

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 29. März 1878.



96. Vorstellung.

B-Abonnement.

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.

Solonius, Herzog von Ephesus	Herr Müller.
Negeon, Kaufmann aus Syrakus	Herr Jacobi.
Antipholus von Ephesus,	Herr Eichrodt.
Antipholus von Syrakus,	Herr Jariß.
Dromio von Ephesus,	Herr Stein.
Dromio von Syrakus,	Herr Strahl.
Balthasar,	Herr Ditt.
Pietro,	Herr Langer.
Antonio,	Herr Werner.
Angelo, Goldschmied	Herr Bauer.
Doktor Zwick, Schulmeister und Beschwörer	Herr Pichler.
Ein Kerkermeister	Herr Knapp.
Ein Gerichtsdiener	Herr Starke.
Ein Diener Adriana's	Herr Michel.
Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus	Frau Jacobi.
Luciana, deren Schwester	Fräul. Hagen.
Julia, eine Wittwe	Fräul. Jenke.
Emilia, Nektissin, Negeon's Gemahlin	Fräul. Haas.
Gerihtsdiener. Gefolge des Herzogs. Wachen. Diener.	Voll.

Die Scene ist in Ephesus.

Zum ersten Male wiederholt:

Der eifersüchtige Dichter.

Blüette in einem Akte von Peter Krauß.

Wagner, lyrischer Dichter	Herr Rahn.
Louise, seine Frau, früher Soubrette, Nairdschen genannt	Fräul. Jenke.
Franz, Kammerdiener, vormal's Schauspieler in kleinen Rollen	Herr Eichrodt.
Elisbethchen, Köchin	Frau Kocke.
Jeanpierre, Friseur	Herr Stein.

Die Handlung spielt im Hause des Dichters.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	" Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " 10 " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe zc.
" 10 " 55 " " "	" Ladenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.